



# Unsere Erde: Lebensraum und Risiko

**TAG DER SCHULGEOGRAPHIE**  
im Rahmen des  
Deutschen Kongresses für Geographie 2015  
in Berlin

**02. / 03. Oktober 2015**

Kongress für Wissenschaft,  
Schule und Praxis  
an der  
Humboldt-Universität zu Berlin



[www.erdkunde.com](http://www.erdkunde.com)



[www.dkg2015.hu-berlin.de](http://www.dkg2015.hu-berlin.de)

## Leitthema: Unsere Erde: Lebensraum und Risiko

**Freitag, den 02. Oktober 2015 - Programmablauf**

**Tagungsort: Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6**

(Hauptgebäude und Lehrraumgebäude am Hegelplatz)

<b>Vortrag 1:</b> 09:00h – 10:00h	<p>„Die Erde gehört nicht dem Menschen, der Mensch gehört zur Erde.“  <b>Mensch-Umweldynamiken im Anthropozän</b>  <b>Referentin: Prof. Dr. Antje Bruns,</b>                  Geographisches Institut der Humboldt-Universität (HU) zu Berlin</p> <p>Im Vortrag soll der Wissensstand zum Anthropozän stehen. Ferner werden ausgewählte Aspekte eines spezifisch geographischen Beitrags zum Forschungsgebiet „Globaler Wandel“ kritisch erörtert.</p>
--------------------------------------	--

**PAUSE (10:00h – 10:15h)**

10:15h – 10:30h	<p>Begrüßung durch                  -<b>Prof. Dr. Werner Gamerith</b>, Präsident der DGfG                  -<b>Prof. Dr. Elmar Kulke</b>,                  Geographisches Institut der Humboldt-Universität zu Berlin                  -<b>Dr. Frank-Michael Czapek</b>,                  1. Vorsitzender des Verbandes Deutscher Schulgeographen e.V.</p>
<b>Vortrag 2:</b> 10:30h – 11:30h	<p>„Das Meer braucht uns nicht, aber wir brauchen das Meer.“  <b>Marine Rohstoffe und Tiefseebergbau</b>  <b>Referent: Prof. Dr. Hans-Joachim Kümpel</b>                  Bundesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Hannover</p> <p>Marine Rohstoffe erweitern die Rohstoffbasis und erhöhen die Versorgungssicherheit. Deren Exploration und Förderung bedürfen jedoch besonderer Bedingungen und stellen uns vor neue ökonomische und ökologische Herausforderungen.</p>

12:00h – 13:00h (Key-Note-Vortrag)	<p><b>Einflüsse auf und Risiken für die Erde aus dem Weltall</b>  <b>Referent: Dr. Wolfgang Gerber</b>, Leipzig</p> <p>Astronomisches Wissen ist zur Behandlung der Erde im Geographieunterricht essentiell. Es werden daher Einflüsse benachbarter Himmelskörper und Phänomene im erdnahen und erdfernen Raum betrachtet und ihre Folgen dargestellt.</p>
---------------------------------------	--

**Arbeitskreise (1. Runde: 13:30h–14:45h; 2. themengleiche Runde: 15:00h-16:15h)**

Nr.	Thema (mit unterrichtspraktischen Hinweisen)	Referent/-in
<b>AK 01</b>	<p>„Island – Leben mit Feuer und Eis“                  Der Arbeitskreis stellt Chancen und Risiken des Lebens auf Island vor und gibt Anregungen für eine Behandlung des Themas im Unterricht.</p>	Prof. Dr. Gregor C. Falk Dr. Michael Streifinger
<b>AK 02</b>	<p><b>Leben und Arbeiten im Risikoraum Bangladesh</b>                  Der Arbeitskreis stellt nicht nur den theoretischen Hintergrund und vor Ort gewonnene Erkenntnisse, sondern auch einen Vorschlag zur unterrichtlichen Umsetzung des Themas Risikoraum Bangladesh vor.</p>	Prof. Dr. Elmar Kulke OStR Rolf Krüger
<b>AK 03</b>	<p><b>Green Economy – Ökologischer Wunschtraum oder zukunftsnahe Realität?</b>                  Der Arbeitskreis geht den Effekten von Innovationen, den Folgen der Ressourcenverteilung und der Regierbarkeit nach und versucht diese auf ihren Realitätsgehalt zu überprüfen.</p>	Riccarda Retsch Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin
<b>AK 04</b>	<p><b>Urbane und globale Wasserkrisen:</b> Wechselspiel zwischen natürlichem Wasserdargebot und sozio-ökonomischer Verfügbarkeit.                  Der Arbeitskreis fokussiert auf das Ziel menschliches Handeln nicht als extern zu einer Wissenschaft des Wasserkreislaufes zu betrachten. Hierfür werden Bsp.aus Afrika herangezogen.</p>	Prof. Dr. Antje Bruns

**TAG DER SCHULGEOGRAPHIE**  
**im Rahmen des Deutschen Kongresses für Geographie (DKG) 2015 in Berlin**

<b>AK 05</b>	<b>„Vielfalt in der Einheit“ – Möglichkeiten und Grenzen der Binnendifferenzierung im Geographieunterricht</b> Anhand des Themas „Stadtmodelle“ sollen konkrete Ansätze zur Differenzierung in der Sek. I und II diskutiert sowie Chancen und Grenzen eines differenzierenden Geographieunterrichts aufgezeigt werden.	Prof. Dr. Peter Bagoly-Simó Christiane Seeber
<b>AK 06</b>	<b>Geographisches Verständnis der Erde mit Hilfe von Satellitenbildern</b> Satellitenbilder lösen bei Schülern ein großes Interesse aus und gehören durch Werbung, Nachrichten oder Wetterberichte längst zu ihrem Alltag. Die Umsetzung im Schulalltag ist jedoch zögerlich.	StD Dr. Thomas Breitbach
<b>AK 07</b>	<b>Google Earth: Virtuelle Exkursionen am Beispiel von „Stuttgart 21“</b> Virtuelle Exkursionen bieten eine neue Möglichkeit, Eindrücke und Prozesse aus geographisch nahen und fernen Räumen mithilfe einer vom PC simulierten Realität multimedial und interaktiv zu erkunden.	StD Thomas Rosenthal StR Andreas Schmid
<b>AK 08</b>	<b>Zentralabitur in der Praxis – Chancen und Herausforderungen für das Unterrichtsfach Geographie</b> Schriftliche Aufgaben im Geographieabitur werden in den meisten Bundesländern bereits zentral gestellt. Der Arbeitskreis zeigt Vorteile und Nachteile der zentralen Prüfung.	StD Dr. Reinhard Kurz Dr. J. Mäsgen Dr. D. Wiktorin
<b>AK 09</b>	<b>Jordan: Lebensader einer Region</b> Im Fokus der Erarbeitungen zur Ressource Wasser steht der Jordan. Auf der Basis allgemein zugänglicher, aktueller Materialien werden Unterrichtsideen zum Thema in den Klassen 8/9 und S II vorgestellt.	OStD Eberhard Ninow StD Klemens Rinklake
<b>AK 10</b>	<b>Raumanalysen mit digitalen Karten und (Luft-) Bildern am Beispiel des Wirtschaftsraumes am Nürburgring (Hocheifel)</b> Die Erstellung einer Raumanalyse mit Hilfe von digitalen Karten und (Luft-)Bildern im diachronen Verfahren eröffnet ein breites Spektrum von Zugängen zu einem wichtigen Thema des Erdkundeunterrichtes.	StD Lothar Püschel StD Winfried Sander
<b>AK 11</b>	<b>Bildung für nachhaltige Entwicklung – Komplexität als Chance</b> Es werden Unterrichtsbeispiele zum Klimawandel und zum Syndromkonzept sowie Materialien aus Niedersachsen und Sachsen vorgestellt um die Relevanz der BNE-Themen als Querschnittsthemen zu zeigen.	Simone Reutemann Verena Reinke

**Samstag, den 03. Oktober 2015 - Programmablauf**

**Tagungsort: Königliche Bibliothek („Kommode“), Bebelplatz 2**

<b>Vortrag 3: 09.00 – 10:15h</b>	<b>„Gletscherstürme und Gletscherglück“ – Leben im Risikoraum Alpen</b> <b>Dr. Andrea Fischer, ÖAW, Innsbruck</b> Die Alpen locken im Sommer viele Wanderer und im Winter zahlreiche Wintersportler an. Hierfür werden Schneisen in die Wälder geschlagen und die Hänge künstlich beschneit. Dies bleibt nicht ohne Folgen.
<b>Vortrag 4: 10:30 – 11:30h</b>	<b>KlimafolgenOnline - Folgen des Klimawandels für Deutschland</b> <b>Dr. Thomas Nocke, Ines Blumenthal, PIK Potsdam</b> Ziel der Bildungsvariante von KlimafolgenOnline ist die verständliche Vermittlung der Zusammenhänge des Klimawandels, dessen Auswirkungen sich anhand selbst gewählter Szenarien nachvollziehen lassen.



**Samstag, 03. 10. 2014 – Eigene Angebote** (nicht im DKG-Programm enthalten)

**Anmeldung bitte direkt an uns**

1. Unser Exkursionsprogramm		Dauer	Leitung	Kosten
EX 01	<b>Von der Eiszeit zum Weltnaturerbe: Besuch des Geoparks „Eiszeitland am Oderrand“ und des UNESCO-Weltnaturerbes „Grumsiner Forst“</b> Fahrt in das Besucher- und Informationszentrum des Geoparks „Eiszeitland am Oderrand“ - Herbstwanderung durch das UNESCO-Weltnaturerbe „Buchenwald Grumsin“- ein Naturerlebnis besonderer Art. <b>Bitte wetterfeste Kleidung und Schuhwerk mitbringen</b>	8 – ca. 17h (max. 40 TN.)  Start: 8:00h,  HU Berlin, Unter den Linden 6	<b>Martin Franke</b> (VDSG LV Brandenburg)	Busexkursion (mit Mittagspause)  35 Euro
EX 02	<b>Landschaftliche Bildung am Beispiel des Oderbruchs</b> - Erschließung des eigenen Landschaftsraumes in der schulischen Bildung	8 – ca. 18h (max. 40 TN.)  Start: 8:00h,  HU Berlin, Unter den Linden 6	<b>Anne Kulozik,</b>  Dipl. Ing. (FH) Landschaftsentwicklung	Busexkursion (mit Mittagspause)  40 Euro
EX 03	<b>„Berlin für Nichtberliner“ – ein Spaziergang durch die Hauptstadt</b> (mit unterrichtspraktischen Hinweisen für die Gestaltung einer Schülerralley)	13 – ca. 17h (max. 25 TN) Start: 13:00h U-Bahn-Eingang vor Bahnhof Zoo	<b>Rolf Krüger, Eberhard Ninow,</b> VDSG	Fußexkursion  15 Euro

Anmeldung für EX 01 – EX 03 bis **31.08.2015** **direkt** bei (Nachricht nur bei Absage)  
**rolf\_krueger@t-online.de** oder **Fax: 04121- 438479**  
*Verbindliche Teilnahme nach Eingang der Überweisung (siehe unten)*

**2. TAGUNGS – DVD**

Preis: 15 Euro  
 (Ab 01.09.2015: 20 €)

Der VDSG e.V. erstellt zum „Tag der Schulgeographie“ eine eigene DVD mit Materialien/Präsentationen der einzelnen Vorträge, Arbeitskreise und Exkursionen. **Bestellungen bitte an: rolf\_krueger@t-online.de ; FAX: 04121- 438479**  
 (Verbindliche Bestellung nach Eingang der Überweisung)

**Überweisungen für EX01-03, Tagungs-DVD**

**VDSG R. Krüger, Volksbank Pinneberg-Elmshorn,**  
**BIC: GENODEF1PIN / IBAN: DE41 2219 1405 0014 3330 00**

**Organisatorisches**

**Anmeldung für den „Tag der Schulgeographie“** (02. und 03.10.2015):

- [www.dkg2015.hu-berlin.de](http://www.dkg2015.hu-berlin.de) (**bis 01.08.2015 zum Frühbucherrabatt**)
  - **Tagungsgebühr: 80 Euro** (Tagungsticket f. Lehrer\_innen, Referendar\_innen zu Sonderkonditionen) Überweisung direkt auf das DKG-Konto, siehe DKG2015-Homepage
- Mit dem Tagesticket können Sie am 2. und 3.10.2015 an allen unseren Vorträgen und Arbeitskreisen teilnehmen., am 2.10. auch des ganzen DKG2015, sowie allen Exkursionsangeboten.

**WICHTIG:**

**Jeder, der am „Tag der Schulgeographie“ nachweislich teilnimmt und noch kein Mitglied in einem Landesverband des VDSG ist, erhält nach dem Beitritt in seinen Landesverband eine kostenfreie Mitgliedschaft für das Jahr 2016.**